

ANFRAGE Stadträtin Gabriele Luczak-Schwarz (CDU) Stadträtin Karin Wiedemann (CDU) Stadtrat Johannes Krug (CDU) Stadtrat Detlef Hofmann (CDU) Stadtrat Rainer Weinbrecht (CDU) CDU-Gemeinderatsfraktion vom 22. Oktober 2013	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	55. Plenarsitzung Gemeinderat 19.11.2013 2013/0173 31 öffentlich
Reinigungsleistungen an Karlsruher Schulen		

1. Welche Ausschreibungsbedingungen gelten für die Vergabe von Reinigungsleistungen an Schulen in Trägerschaft der Stadt Karlsruhe?
2. Haben alle Schulen auf der Grundlage des Musterhygieneplans vom Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg eigene Hygienepläne ausgearbeitet? Wenn nein, welche Schulen haben keinen eigenen Hygieneplan?
3. Werden die Hygienepläne der Schulen bei der Vergabe von Reinigungsleistungen berücksichtigt? Wenn nein, warum nicht?
4. Werden die erbrachten Reinigungsleistungen kontrolliert? Wenn ja, welche Kontrollmechanismen sind dies?
5. Wurden bei den durchgeführten Kontrollen Mängel bei den Leistungen festgestellt? Wenn ja, wie erfolgte deren Beseitigung und welche Konsequenzen wurden daraus gezogen?
6. Inwieweit haben sich die Reinigungsleistungen in den letzten Jahren verringert/verändert?
7. Sind der Verwaltung Beschwerden von Seiten der Schulen bzw. aus der Elternschaft wegen mangelnder Sauberkeit bekannt? Wenn ja, welche? Wie erfolgte die Bearbeitung dieser Beschwerden?

Sachstand/Begründung:

Der Stadt Karlsruhe obliegt als Schulträger die Aufgabe, für ausreichende Sauberkeit und Hygiene an den Schulen zu sorgen. Dabei müssen die gestellten Anforderungen an die Schulreinigung die höchsten Standards vorweisen, denn Defizite bei der Hygiene an den

Schulen bergen Gesundheitsrisiken für die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerschaft.

Der regelmäßigen Reinigung der Schulgebäude, der Sanitäreinrichtungen und der sonstigen Einrichtung kommt eine besondere Bedeutung zu. Die Ausschreibung und Vergabe der Reinigungsleistungen, die Art und Häufigkeit der durchgeführten

Kontrollen sowie der Möglichkeiten seitens der Schulen und Elternschaft, die Umsetzung der Hygienepläne nachvollziehen zu können, sind dabei relevante Einflussgrößen.

Der Musterhygieneplan wurde im Auftrag des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg 2008 erstellt. Dieser Plan enthält eine Vielzahl von Informationen, die das Thema Schulhygiene betreffen. Unter anderem sind Reinigungsempfehlungen für Klassenzimmer enthalten. Im Musterhygieneplan werden in Anlehnung an die DIN 77400 allgemeine Empfehlungen für die Reinigung von bestimmten hygienerelevanten Bereichen gegeben. Diese Empfehlungen sollen nicht unterschritten werden.

unterzeichnet von:

Gabriele Luczak-Schwarz

Karin Wiedemann

Johannes Krug

Detlef Hofmann

Rainer Weinbrecht

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

8. November 2013